

## Naturheilkunde für Tier-Pferde-Bachblüten

Durch die von Dr. Bach entdeckten und erforschten Blütenessenzen können bei sachgerechter Anwendung weder Schäden noch Suchterscheinungen hervorgerufen werden.

Es sind die heute bekannten 38 ungiftigen Bachblüten (stellvertretend für das Mittel nennen wir an dieser Stelle lediglich nur ein Leitsymptom für den Mitteleinsatz):

1. *Agrimony (Kleiner Odermennig)*

(Beispiel: das Pferd hat Angst vor anderen Pferden)

2. *Aspen (Zitterpappel)*

(Beispiel: stark ängstliche Pferde; starkes Zucken im Schlaf)

3. *Beech (Buche)*

(Beispiel: das Pferd will keine Artgenossen dulden)

4. *Centauray (Tausendgüldenkrout)*

(Beispiel: sehr stille und unterwürfige Pferde)

5. *Cerato (Bleiwurz)*

(Beispiel: das Pferd sucht häufig Schutz bei seinem Menschen)

6. *Cherry Plum (Kirschpflaume)*

(Beispiel: das Tier reagiert "panisch" und ist aggressiv)

7. *Chestnut Bud (Kastanienknospe)*

(Beispiel: übermäßige Nervosität)

8. *Chicory (Zichorie)*

(Beispiel: übertriebener Schutztrieb)

9. *Clematis (Gemeine Waldrebe)*

(Beispiel: "Einzelgänger-Pferde" die teilnahmelos wirken)

10. *Crab Apple (Holzapfel)*

(Beispiel: das Pferd zeigt zwanghaftes neurotisches Verhalten)

11. *Elm (Ulme)*

(Beispiel: kraftlose, erschöpfte Pferde)

12. *Gentian (Bitterer Enzian)*

(Beispiel: übersensible empfindliche Pferde)

13. *Gorse (Stechginster)*

(Beispiel: apatisch und müde wirkende Tiere)

14. *Heather (Schottisches Heidekraut)*

(Beispiel: Pferde mit zu starker Lebhaftigkeit)

15. *Holly (Stechpalme)*

(Beispiel: Bissige, aggressive Pferde)

16. *Honeysuckle (Geißblatt)*

(Beispiel: das Pferd wirkt stark interessenlos)

17. *Hornbeam (Hainbuche)*

(Beispiel: müde, kraftlos wirkende Tiere)

18. *Imantiens (Drüsentragendes Springkraut)*

(Beispiel: Hastigkeit, starkes Temperament, ungeduldig)

19. *Larch (Lärche)*

(Beispiel: Das Tier lässt sich schnell einschüchtern und ist stark unterwürfig)

20. *Mimulus (Gefleckte Gauklerblume)*

(Beispiel: starke Angst vor Geräuschen)

21. *Mustard (Ackersenf)*

(Beispiel: ständiges Lecken des Felles)

22. *Oak (Eiche)*

(Beispiel: sehr ausdauernde und belastbare Tiere)

23. *Olive (Olivenbaum)*

(Beispiel: schnell ermüdende Pferde, Kraftlosigkeit)

24. *Pine (Schottische Föhre)*

(Beispiel: ängstlich und schütern-wirkende Pferde)

25. *Red Chestnut (Rote Kastanie)*

(Beispiel: ständige Unruhe, Angst)

26. *Rock Rose (Gemeines Sonnenröschen)*

(Beispiel: leichte Erregbarkeit und Panik)

27. *Rock Water (Quellwasser)*

(Beispiel: das Pferd zeigt keinerlei Spieltrieb)

28. *Scleranthus (Einjähriger Knäuel)*

(Beispiel: das Pferd wirkt unentschlossen)

29. *Star of Bethlehem (Goldiger Milchstern)*

(Beispiel: Mittel bei Schmerzen, Schock, Krankheit)

30. *Sweet Chestnut (Edelkastanie)*

(Beispiel: zurückgezogene, schwache Tiere)

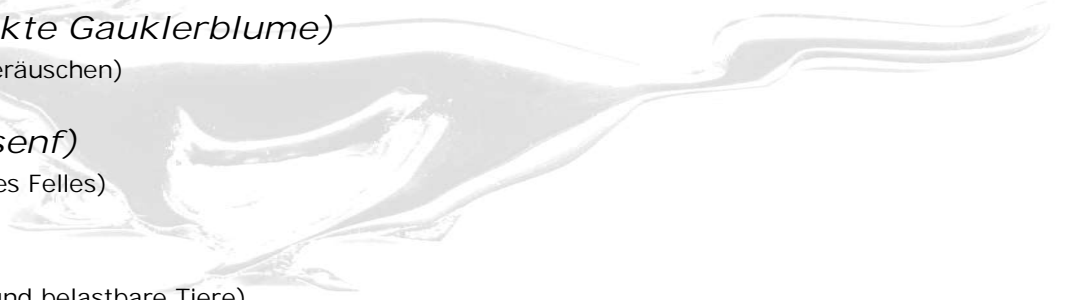
31. *Vervain (Eisenkraut)*

(Beispiel: "aufgedreht" wirkende, energiegeladene Pferde)

32. *Vine (Weinrebe)*

(Beispiel: das Pferd zeigt übertriebene Willensstärke)

33. *Walnut (Walnuß)*



(Beispiel: das Pferd wirkt meistens verunsichert)

### 34. *Water Violet (Sumpfwasserfeder)*

(Beispiel: Kontaktarmut, Einzelgänger-Pferd)

### 35. *White Chestnut (Roßkastanie)*

(Beispiel: Angst bei ständigem Bewegungsdrang)

### 36. *Wild Oat (Waldrespe)*

(Beispiel: das Pferd wirkt orientierungslos)

### 37. *Wild Rose (Heckenrose)*

(Beispiel: phlegmatisch wirkende Pferde)

### 38. *Willow (Weide)*

(Beispiel: das Pferd wirkt "launisch" und misstrauisch)

